

WILDNIS IM DIALOG - WEGE ZU MEHR WILDNIS IN DEUTSCHLAND



20.–23. Oktober 2014
Bundesamt für Naturschutz
Internationale Naturschutzakademie
Insel Vilm



Hintergrund und Fragestellung

Im Rahmen der Nationalen Strategie zur biologischen Vielfalt (NBS) hat die Bundesregierung das Ziel formuliert, nachdem bis zum Jahre 2020 auf 2 % der Fläche Deutschlands Wildnisgebiete ausgewiesen sein sollen. Ein Forschungs- und Entwicklungsvorhaben (F+E) befasste sich in den letzten Jahren mit der Operationalisierung dieser NBS-Vision und der Erstellung einer Suchkulisse. In einem wichtigen Schritt waren im Jahre 2012 im Rahmen einer ersten Expertentagung eine Definition von Wildnisgebieten im Sinne des NBS erarbeitet und basale Auswahlkriterien diskutiert worden, die ihrerseits in die Arbeit der F+E-Projektgruppe einfließen. Die Umsetzung dieses Wildnis-Ziels der Bundesregierung ist vor dem Hintergrund der Ausgangsbedingungen Deutschlands als ambitioniert zu bezeichnen. Eine adäquate Vermittlungen der Wildnisidee und eine Koordination der weiteren Vorgehensweise sind also unbedingt erforderlich, wenn dieses erreicht werden soll. Das Bundesamt für Naturschutz will mit dem Workshop „Wege zu mehr Wildnis“ der Tagungsreihe „Wildnis im Dialog“ hierfür wichtige Impulse geben und gemeinsam mit den TeilnehmerInnen und ReferentInnen Lösungswege erarbeiten.

Programm

Montag, 20.10.2014

- bis 20:00 Anreise
- 18:30 Abendessen
- 20:00 Begrüßung
Uwe Riecken, BfN
Vorstellungsrunde der TeilnehmerInnen

Einführung

- 20:15 Zielsetzung des Workshops
Peter Finck, Manfred Klein & Uwe Riecken, BfN

Dienstag, 21.10.2014

- 08:00 Frühstück
- 09:00 Begrüßung durch die INA VILM
Norbert Wiersbinski, BfN, INA VILM

I Themenblock : Europäische und nationale Wildnisziele

- 09:15 Wildnis Standards und Kriterien im europäischen Kontext
Max Rossberg, EUROPEAN WILDERNESS SOCIETY
- 10:00 Szenarien für das 2%-Ziel für Wildnisgebiete der Nationalen Biodiversitätsstrategie
Gert Rosenthal, UNIVERSITÄT KASSEL
- 11:15 Kaffeepause
- 11:45 Diskussion Themenblock I
- 12:30 Mittagessen
- 13:45 bis 15:00 Inselführung
- 15:00 Kaffeepause

II Themenblock: Wildnis- und Prozessschutzziele in den Bundesländern

- 15:30 Bilanzen und Perspektiven in NRW
Hans-Jürgen Schäfer, WALD & HOLZ LANDESBETRIEB NRW
- 16:30 Prozessschutz in Wäldern- Impuls für Biotopverbund und regionale Wertschöpfung
Edgar Reisinger, TLUG THÜRINGEN
- 17:30 Wildnis- Entwicklungsgebiet NSG Königsbrücker Heide - Im Spannungsfeld zwischen Prozessschutz und Erhaltungspflege
Jürgen Stein, NSG KÖNIGSBRÜCKER HEIDE
- 18:30 Abendessen
- 20:00 Diskussion Themenblock II

Mittwoch, 22.10.2014

08:00 Frühstück

III Themenblock: Kommunikation & Akzeptanz

- 09:00 Wie viel Wildnis wollen wir? - Ergebnisse aus der Studie Naturbewusstsein 2013
Christiane Schell, BfN
- 10:00 Man schätzt nur, was man kennt – über den Wert der Wildnis
Sabine Fischer, WILDNISGEBIET DÜRRENSTEIN (ÖSTERREICH)
- 11:00 Kaffeepause
- 11:30 100 Jahre echt wild – Kommunikation in der Wildnis des Schweizerischen Nationalparks
Ruedi Haller, SCHWEIZER NATIONALPARK (SNP)
- 12:30 Mittagessen
- 13:45 Partizipation und Kommunikation im Nationalpark Schwarzwald. Bis hierher - und wie weiter?
Britta Böhr, NLP SCHWARZWALD
- 14:45 Kaffeepause
- 15:15 Wildnis aus Sicht der IG BAU
Martin Schwenniger, IG BAU
- 16:00 Naturerlebnis in Wildnisgebieten
Andreas Mengel & Nicole Reppin, UNIVERSITÄT KASSEL
- 17:00 **Diskussion**
Diskussion Themenblock III / Abschlussdiskussion
- 18:30 Abendessen
- 20:00 Zurück zur Natur - ein kulturphilosophischer Exkurs
Reinhard Piechocki, BfN

Donnerstag, 23.10.2014

07:30 Frühstück

ab 07:25 Abreise

Leitung / Konzeption

Dr. Peter Finck
+49(0)228/8491 1520,
Peter.Finck@BfN.de

Dr. Manfred Klein
+49(0)228/8491 1820,
Manfred.Klein@BfN.de

Dr. Uwe Riecken
+49(0)228/8491 1510,
Uwe.Riecken@BfN.de

BUNDESAMT FÜR NATURSCHUTZ (BfN)
Konstantinstr. 110, 53179 Bonn

Organisation / Moderation

Dr. Cornelia Paulsch
Nicolas Schoof
+49(0)941 381324-63,
cornelia.paulsch@biodiv.de
INSTITUT FÜR BIODIVERSITÄT –
NETZWERK E.V. (IBN)
Nußbergerstr. 6a, 93059
Regensburg



Veranstaltungsort

INTERNATIONALE NATURSCHUTZAKADEMIE INSEL VILM (INA)
DES BfN.



Kosten

Unterkunft im Einzelzimmer pro Person/Tag: 58,- €,
Unterkunft im Doppelzimmer pro Person/Tag: 43,- €,
Vollverpflegung 24,- €/Tag + 4,- € für Kaffee/Tee u. Kuchen
Zahlung bitte per EC-Karte (Maestro-Card)

Anreise

Detaillierte Anreiseinformationen unter:
http://www.bfn.de/01_vilm.html
Fährzeiten Montag: 16:10 Uhr; 17:10 Uhr; 18:10 Uhr und
20:10 Uhr. Abfahrt Lauterbach Mole.

Kontakt: INA Vilm

Martina Finger
BfN-INA INSEL VILM
18581 Putbus/Rügen
Tel.: 038301-86 112
Fax: 038301-86 150
Email: martina.finger@BfN-Vilm.de

Titelfoto: Elbsandsteingebirge
Bildautor: Harald Dünnfelder